

ENDLICH ENTHÜLLT?

Wiens magische Siegel und rätselhafte Codes



(Bild: Krone KREATIV, stock.adobe.com, Gabriele Lukacs)

Hieroglyphen in Schönbrunn oder die Geheimsprache der Kaiser. Wien hat viele Geheimnisse, die darauf warten, enthüllt zu werden. Autorin Gabriele Lukacs erzählt unter anderem, welche Verbindung der Da Vinci Code mit der Minoritenkirche hat.

Wien ist nicht nur die lebenswerteste Stadt der Welt, sondern anscheinend auch eine der geheimnisvollsten. Das Pentagramm von Schloss Schönbrunn, die magische Drei der Pestsäule am Graben, die Runen im Bundeskanzleramt oder das Geheimalphabet im Stephansdom: Wien steckt voller Geheimbotschaften. Nur wer die kryptischen Codes kennt, vermag sie zu entschlüsseln.



Gabriele Lukacs (Bild: Gabriele Lukacs)

Geheimnissen auf den Grund gehen

Eine, die das kann, ist die Wienerin Gabriele Lukacs. Viele Jahre begleitet Lukacs als Stadtführerin Touristen bei ihrem Besuch der Donaumetropole und hat dabei allerhand geheimnisvolle Dinge entdeckt.

„Irgendwann hab ich mir dann gedacht, ich will hinter die Kulissen blicken. Ich will diesen Geheimnissen auf den Grund gehen. Also hab ich

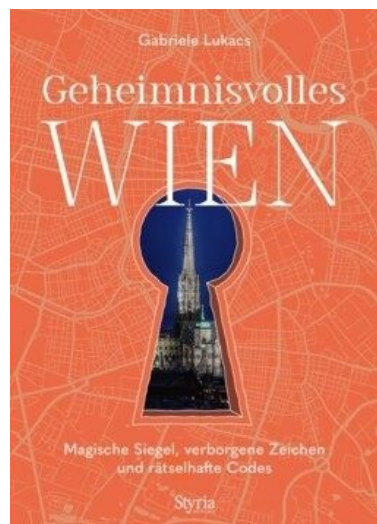
dann bei den Häusern einfach geklopft und gefragt, ob ich mal in die Keller schauen darf. Da ich nicht unbedingt wie ein Einbrecher ausschau, haben mir tatsächlich viele geöffnet“, so Lukacs.



Eines der Rätsel von Schloss Schönbrunn birgt der große Obelisk am Ende der östlichen Diagonalallee. An Seiten sind goldene Hieroglyphen eingraviert, die bislang als Fantasiezeichen oder Pseudohieroglyphen galten. Doch dem ist nicht so...(Bild: privat)

Mehr Fragen als Antworten

So ist das Buch „Geheimnisvolle Unterwelt von Wien“ entstanden. Lukacs: „Doch durch meine Nachforschungen haben sich noch mehr Fragen und Geheimnisse aufgetan. Das Thema lässt mich nicht los.“



Geheimnisvolles Wien(Bild: Styria Verlag)

Rätselhafte Objekte und Gravuren

Einige ihrer Erkenntnisse verrät die Wienerin nun in ihrem neuen Buch „Geheimnisvolles Wien“. In über fünfzig Wien-Erkundungen beleuchtet Gabriele Lukacs nicht nur rätselhafte Objekte und Gravuren, sondern auch die Geschichten dahinter - und entschlüsselt dabei eine geheimnisvolle Stadt!

Philipp Stewart



Kommentare

Einloggen, um an der Diskussion teilzunehmen

Willkommen in unserer Community! Eingehende Beiträge werden geprüft und anschließend veröffentlicht. Bitte achten Sie auf Einhaltung unserer **Netiquette** und **AGB**. Für ausführliche Diskussionen steht Ihnen ebenso das **krone.at-Forum** zur Verfügung.